



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG  
STATE OF FRIBOURG

Wirtschaftsförderung WIF  
Promotion économique PromFR  
Development Agency FDA

Boulevard de Pérolles 25, Postfach 1350, 1701 Freiburg  
Schweiz

T +41 26 304 14 00, F +41 26 304 14 01  
www.promfr.ch

Freiburg, 7. November 2012

Medienmitteilung

## **Innovationspreis des Kantons Freiburg: Jury hat die sechs Finalisten bestimmt**

*Heute werden die Namen der Finalisten des Innovationspreises des Kantons Freiburg bekannt gegeben. Von den insgesamt 41 eingereichten Innovationen hat die Jury sechs Unternehmen für das Finale auserkoren; je drei Finalisten für die Kategorie Start-up und die Kategorie KMU. Der Sieger der Kategorie Start-up wird in den nächsten Wochen durch Publikumswahl bestimmt und die Jury entscheidet über die Gewinner des KMU Preises sowie der Cleantech-Auszeichnung.*

Dieses Jahr werden erstmals zwei Innovationspreise vergeben. Der Start-up Preis für Jungunternehmen, die vor weniger als fünf Jahren gegründet wurden und der KMU Preis für ältere Unternehmen. Ausserdem erhält einer der sechs Finalisten die Cleantech-Auszeichnung. An der Preisverleihung vom 28. November werden alle Finalisten ausgezeichnet und die Namen der Sieger bekannt gegeben.

In den letzten Wochen haben zwei Jurysitzungen stattgefunden, ausserdem hat eine Delegation der Jury die Anwärter des KMU Preises besucht. „Nicht nur die Zahl, sondern auch die Qualität der eingereichten Dossiers war dieses Jahr sehr hoch“, freut sich Beat Vonlanthen, Jurypräsident des Innovationspreises. Massgebend für die Bestimmung der Finalisten waren folgende vier Kriterien: Technologischer Innovationsgrad; Innovationsgrad in Bezug auf den Markt; Verkaufspotential; Nutzen für die Gesellschaft, die regionale Wirtschaft und die Umwelt.

### **Die 3 Finalisten der Kategorie KMU**

Von den insgesamt 20 eingereichten Dossiers hat die Jury folgende 3 Finalisten bestimmt:

#### **JESA AG, Villars-sur-Glâne**

#### **Montageverfahren per Spritzguss für dynamische mechanische Teile**

JESA hat ein Verfahren entwickelt, mit dem mehrere Bestandteile in einem einzigen Spritzgusschritt vollständig automatisiert zusammengebaut werden können. Ein Laderoboter positioniert präzise 5 oder mehr Teile in der Spritzform. Dies erlaubt eine Montage in zehn Sekunden, wofür normalerweise 90 Sekunden benötigt werden. Die so produzierten Teile sind für ein breites Anwendungsspektrum bestimmt und werden beispielsweise in der Textil- oder Automobilindustrie eingesetzt.

#### **Johnson Electric International AG, Murten** **Stellantrieb für gesteuerten Thermostat**

Johnson hat einen Stellantrieb entwickelt, der gekoppelt an ein Ventil, den traditionellen Thermostat in Verbrennungsmotoren von Autos ersetzt. Im Gegensatz zum klassischen Thermostaten, der nur auf die Temperatur des Motors reagieren kann, erlaubt der gesteuerte

Thermostat eine genaue Festlegung der gewünschten Temperatur im Motor. Dies ermöglicht eine effizientere Nutzung des Motors und dadurch eine Kraftstoffeinsparung von 3 bis 5%, was einer Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses von bis zu 10g/km entspricht.

### **Scott Sports SA, Givisiez**

#### **Mountainbike mit Carbonrahmen, regulierbarer Federung und 27,5-Zoll-Rädern**

Das Scott Genius Mountainbike setzt neue Massstäbe in Sachen Gewicht, Verwendung von Kohlefasern, Federungstechnologie und Grösse der Räder. Dank der Kombination zwischen regulierbarer Federung der Vorder- und Hinterräder, den 27,5-Zoll-Rädern und dem sehr leichten Carbonrahmen (Rahmen+Federung = 2,3 kg) gilt dieses Bike als Weltneuheit. Das Scott Genius wurde von Fachzeitschriften zum Bike des Jahres gekürt.

### **Die 3 Finalisten der Kategorie Start-up**

Von den insgesamt 21 eingereichten Dossiers hat die Jury folgende 3 Finalisten bestimmt:

#### **Bcomp AG, Freiburg**

##### **High-Tech-Werkstoff aus Pflanzenfasern**

Bcomp hat einen neuartigen und leistungsstarken Verbundwerkstoff entwickelt, der aus Pflanzenfasern wie z.B. Flachs hergestellt wird, um ressourcenintensive Materialien wie Karbon oder Aluminium zu ersetzen. Es handelt sich um einen sehr leichten, aber festen Werkstoff, der für die Sport-, Freizeit- oder Transportindustrie eingesetzt werden kann. Diese Technologie eignet sich für zahlreiche Anwendungen wie beispielsweise für die Herstellung von Fahrradrahmen, Skikernen oder Wanderstöcken.

#### **M3AT SA, Botterens**

##### **Urinbeutel mit Einwegventil für bettlägerige Patienten**

M3AT hat den ersten völlig dichten Urin-Sammelbehälter für den Einmalgebrauch entwickelt. Diese Innovation erlaubt Männern und Frauen in liegender Position zu urinieren. Dank Urocomfor kann auch die Gefahr von Harninfektionen in Spitälern reduziert, der zeitliche Aufwand für das Pflegepersonal gesenkt und die Lebensqualität der Patienten erhöht werden. Der Behälter aus Polyethylen ist bald biologisch abbaubar. In der Präventivmedizin erlaubt er die frühzeitige Erkennung von Harnwegsinfektionen.

#### **Morphean AG, Granges-Paccot**

##### **Künstliche Intelligenz im Dienste der Sicherheit**

Morphean AG hat die Software-Plattform VideoProtector entwickelt, die künstliche Intelligenz nutzt und nicht nur fähig ist, anormale Situationen zu antizipieren und an die zuständigen Personen zu melden, sondern auf der Basis der gesammelten Erfahrungen (selbstlernendes System) auch neue Funktionen zu entwickeln, die sämtlichen Usern nützen.

### **Publikumswahl für Start-up Preis - [www.innovationfr.ch](http://www.innovationfr.ch)**

Ab heute Mittwoch, 7. November, hat die Bevölkerung die Möglichkeit, den Gewinner der Jungunternehmen zu wählen. Die Wahl per SMS ist bis zum 25. November möglich. Eine SMS kostet 20 Rappen und pro Telefonnummer ist nur eine Stimme möglich. Die SMS ist an die Nummer 939 zu senden, wobei für jeden Finalisten ein anderes Keyword einzugeben ist:

- > für Bcomp: FRI innoA
- > für M3AT: FRI innoB
- > für Morphean: FRI innoC

Unter allen Teilnehmenden der SMS-Publikumswahl werden attraktive Preise verlost, die durch die Freiburger Kantonalbank gestiftet werden. Der Hauptgewinn ist 1'000 CHF, ausserdem werden 25 x 2 Tageskarten für die Freiburger Bergbahnen verlost. Alle Informationen unter [www.innovationfr.ch](http://www.innovationfr.ch)

#### **Auskünfte Jury**

---

**Beat Vonlanthen**, Jurypräsident, Staatsrat, Volkswirtschaftsdirektor, T +41 26 305 24 02, N +41 79 300 48 62  
**Jean-Luc Mossier**, Vizepräsident der Jury, Direktor, Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg, T +41 26 304 14 00  
**Olivier Allaman**, Mitglied der Jury, Direktor, Fri Up, T +41 26 425 45 00  
**David Avery**, Mitglied der Jury, Verantwortlicher Cleantech Freiburg, T +41 26 429 67 54  
**Christoph Aebischer**, Leiter Kommunikation, Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg, T +41 79 751 83 56

#### **Auskünfte Finalisten**

---

**JESA AG**: Patrick Merlotti, Managing Director, T +41 26 408 47 00, [www.jesa.com](http://www.jesa.com)  
**Johnson Electric International AG**: Yvan Bourqui, Director Innovation Europe & NA, +41 26 672 72 42, [www.johnsonelectric.com](http://www.johnsonelectric.com)  
**Scott Sports SA**: Pascal Ducrot, Vice President Bike and Winter Sports, +41 26 460 16 25, [www.scott-sports.com](http://www.scott-sports.com)  
**Bcomp AG**: Andreas Brühlhart, Co-Founder, T +41 26 558 84 02, [www.bcomp.ch](http://www.bcomp.ch)  
**M3AT SA**: Karim Kenzi, Administrateur Délégué, M +41 79 109 03 15, [www.urocomfor.com](http://www.urocomfor.com)  
**Morphean AG**: Rodrigue Zbinden, CEO, M +41 79 204 20 10, [www.morphean.ch](http://www.morphean.ch)